

Der wahre Himmel

von Christiane Steindl

Himmel -
Wunschtraum,
den ich über mich spanne wie einen Schirm,
eingesponnen in meine Selbstzufriedenheit.

Himmel -
Machtmittel,
hilflose Heilsvorspiegelungen,
Trostpflaster für erlittene Verletzungen,
steriler Verband für alles Unrecht in dieser Welt.

Himmel -
verdunkelt von Wolkenkreuzschatten,
geblendet vom falschen Sternenregen.
Kein göttlicher Himmel.

Immer das Gebet um das Wunder,
dass ich ihn behutsam auffange:
in der blühenden Wiese,
im Kunstwerk des Spinnennetzes,
in einem tröstenden Wort,
einer hilfreichen Hand.

Dass er in mir aufgeht,
sein Licht mich umarmt und nie mehr loslässt –
der wahre Himmel.